

Full Gospel Business Men's Fellowship International



- Netzwerk Nachrichten -
herausgegeben vom Europa Büro

September/October 2009

Bitte verwenden Sie alle Informationen dieses Rundbriefes, um mit den Mitgliedern Ihres Landes Kontakt aufzunehmen. Bitte ermutigen Sie Ihre Mitglieder dazu, an unseren nationalen und anderen Einsätzen teilzunehmen.

Full Gospel Business Men's Fellowship International
Europa Büro, Wilselse steenweg, 5 B-3020 Herent Belgien
Tel: +32 16 207944 - Fax: +32 16 207931 -
e-mail: FGBMFIEur@skynet.be - Internetseite: www.fgbmfi-europe.com

In dieser Ausgabe:

- *Moses' Stab*
- *Europa-Tagung, England*
- *Heilungszeugnisse*
- *Zeugnisse über Einsätze in verschiedenen Nationen*

Dieser Rundbrief erscheint in sechs Sprachen (einschließlich Russisch) und wird an unsere europäischen Mitglieder versandt.

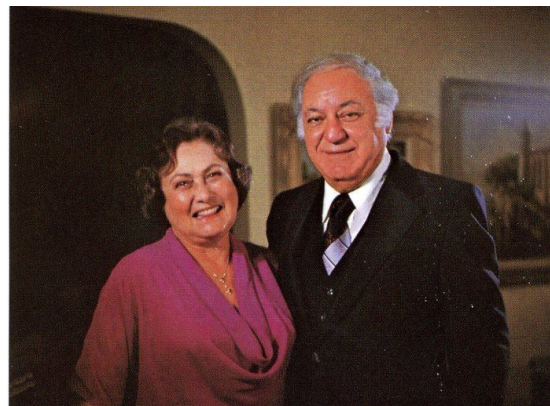
Für weitere Information über unsere Gemeinschaft und zukünftige Veranstaltungen siehe unsere Website www.fgbmfi-europe.com.

Moses' Stab

Demos Shakarian gründete 1951 FGBMFI als Träger für die Erfüllung der Prophetien, die er von Charles Price erhalten hatte. Diese Prophetien sprachen von einer riesigen, weltweiten Laienbewegung, die Gott für eine große Ernte ins Leben rufen würde. Diese Laien würden für ihre evangelistische Arbeit mit großen Wundern und ihren persönlichen Zeugnissen, was JESUS in ihrem Leben tat, bekannt werden.

Die Zusammenkünfte in Cliftons Cafeteria zeichneten sich durch Liebe, Kraft und von

JESUS begeisterten Laien aus. Schon bald wurden aus einem Chapter zwei, dann vier, dann acht. Jedes Chapter hatte seinen eigenen Charakter, doch die „Zutaten“ waren immer die gleichen. Der Heilige Geist hatte Freiheit, den Männern Gott zu offenbaren, und diese erzählten dann anderen Menschen davon.



Demos and Rose Shakarian

Die Zusammenkünfte in Cliftons Cafeteria zeichneten sich durch Liebe, Kraft und von JESUS begeisterten Laien aus. Schon bald wurden aus einem Chapter zwei, dann vier, dann acht. Jedes Chapter hatte seinen eigenen Charakter, doch die „Zutaten“ waren immer die gleichen. Der Heilige Geist hatte Freiheit, den Männern

Gott zu offenbaren, und diese erzählten dann anderen Menschen davon.

1955 besuchte ein gesalbter Baptistenprediger namens Dr. Mordecai Ham Demos für 3 Tage in Houston. Billi Graham hatte in Dr. Hams Dienst sein Herz JESUS gegeben. Mordecai erzählte Demos, dass Gott ihm bereits zu Beginn seines Dienstes gesagt hatte, Er würde eine Laienbewegung ins Leben rufen. „Demos,“ sagte Dr. Price „Gott sandte mich hierher, um dir zu sagen, dass FGBMFI Sein Instrument ist, Laien zu erwecken – sie sind der schlafende Riese der Evangelisation!“

Während der ersten 30 Jahre wuchs FGBMFI zu 1800 Chaptern in den USA heran, und noch zu weit mehreren in Übersee. 1982 machte dann Demos eine so wichtige Erfahrung, dass er weltweit alle Leiter nach Missouri, USA, rief, um ihnen davon zu berichten.

Er erzählte den Männern, Gott hätte ihm gezeigt, dass FGBMFI Million Mitglieder haben wird. Als Demos den HERRN fragte, wann sich diese Prophetien erfüllen würden, sprach Gott: „Ich warte auf dich.“



Etwas erstaunt erwiderte Demos, dass jedermann auf Gott warte.

Der Himmlische Vater antwortete, „Ich habe euch Meinen Sohn gegeben, Ich habe euch Seinen Namen gegeben, Ich habe euch Seine Autorität gegeben.“

„Mehr kann Ich euch nicht geben!“

„Um die Laienerweckung zu sehen, müsst ihr nehmen, was Ich euch gebe und damit losgehen. Indem ihr das tut, wird sich um euch herum Erweckung ausbreiten!“

Dies war für Demos so wichtig, dass er weltweit alle Leiter von FGBMFI aus allen

Nationen, ebenso alle Leiter von FGBMFI aus den USA nach Missouri einlud. Dort erinnerte er sie an die Geschichte von Moses und seinem Stab.

„Dieser funktionierte nur, wenn er ihn verwendete.“

„Wenn er ihn nicht verwendete, war es einfach nur ein Stab.“

„Doch wenn er ihn verwendete, geschahen Wunder.“

Demos zeigte ihnen: so wirkt der Name JESUS.

Wenn du ihn zur Hilfe für Andere verwendest, werden Wunder geschehen.

Demos verglich die Männer unserer Chapter mit Moses' Stab.

Sie lieben den HERRN.

Sie können ihr Glaubenszeugnis mitteilen.

Sie wissen, wie man Kranke heilt, Dämonen austreibt und prophezeit.

Jetzt ist es die Aufgabe des Chapterleiters, sie mit ihren persönlichen Zeugnissen und in der Kraft des Heiligen Geistes in die Gesellschaft hinaus zu senden.

Wenn die Leiter dies tun – wird die prophezeite Erweckung kommen.

Hier ist also der Schlüssel zum Chapterwachstum:

- **Rüstet eure Mitglieder für Evangelisationsarbeit aus**

Wie sie ihr persönliches Zeugnis über JESUS in ihrem Leben geben

Wie sie dienen, um Wunder zu erleben

Wie sie ihren Freunden helfen 'wiedergeboren' zu werden

Wie sie zur Taufe im Heiligen Geist führen

Wie sie neue Gläubige in ihre Chapter einladen, um 'Menschenfischer' zu sein

- **Sendet eure Mitglieder in die Erntefelder**

Sendet sie in ihre Familien, um um Vergebung zu bitten

Sendet sie auf ihren Arbeitsplatz

Sendet sie zu ihren Nachbarn

Sendet sie zu ihren Teammitgliedern

Organisiert Feuerteams, Evangelisationen, Flugeinsätze, evangelistische Autoeinsätze.

Sendet sie in Krankenhäuser, Altersheime, Gefängnisse, Betriebe, Geschäfte, etc. . . .

- **Bildet die neuen Gläubigen aus**

Bildet die neuen Gläubigen, die unsere Mitglieder evangelisiert und in die Gemeinschaft als neue Mitglieder gebracht haben, aus. Jedes neue Mitglied ist die 'Türe' in seine Familie und in seinen Freundeskreis; sie helfen uns damit, JESUS zu vielen weiteren Menschen zu bringen. Wir helfen dann den neuen Gläubigen in ihre persönliche Welt. Doch da ist eine Sache, die jedes Mitglied braucht, bevor es hinausgeht: **DAS FEUER !**



FGBMFI Leiter haben die Verantwortung dafür, dass jedes Mitglied die 'Taufe mit dem Heiligen Geist und Feuer' erhält. Gott setzt heute in unserer Nation von neuem Sein Feuer frei. Wir müssen dieses Feuer an unsere Mitglieder weitergeben, damit sie erfolgreiche 'Menschenfischer' werden können.

Unsere FGBMFI Internetseite für Europa weist ausgezeichnetes Material aus, das herunter geladen und in den Chaptern angewendet werden kann.

Siehe: www.fgbmfi-europe.com

- Lehrmaterial
- Ausbildung der Chapter

Nigeria

Dieses Jahr begannen über 400 neue Chapter in Nigeria.

Zu Ende des Jahres wird es in Nigeria 2000 Chapter geben – und es gibt immer noch Wachstum

GB

John Walker schreibt: 'Während meiner Abreise nach unserer letzten Europa

Konferenz in Malta, sprach mich einer der europäischen Leiter an und sagte, er glaube, diese Konferenz bedeute einen neuen Beginn für die Arbeit der FGBMFI in Europa. Sein Team und er seien bei dieser Konferenz so sehr gesegnet worden.

Warum überlegt ihr nicht, mit uns zu kommen? Das nächste Treffen in Europa findet in GB statt.

Die Nationalkonferenz wird vom 9.-11.Oktober 2009 in Telford, Mittelengland abgehalten werden.

Gastsprecher sind Rick und Kathy Gilles aus Texas, USA. Rick hat einen prophetischen Dienst und lehrt über 'Sei dir deines vollen Potentials in Christus bewusst.'

Während dieses Wochenendes werden die europäischen Geschäftsführer zusammenkommen, um die weiteren Schritte in unseren Nationen unter der Leitung des Heiligen Geistes zu besprechen. 'Jetzt' ist die Zeit eines 'Durchbruchs' in unseren Nationen gekommen.

Trevor Bendrien und seine Power Praise Band werden den Lobpreis leiten, und es wird besondere Programme für Teenager und Kinder geben.

Wenn ihr zu dieser Veranstaltung kommen wollt – sie ist für Männer und Frauen aller Nationen offen – wendet euch bitte an das Büro in GB um weitere Information.

FGBMFI.UK@ntlbusiness.com

Ein herzliches Willkommen ist euch gewiss!

In den vergangenen Tagen zeigte mir der HERR zwei Dinge auf:

1. Täglich kommen wir der Wiederkunft des HERRN näher. Die Zeit ist kurz. Lasst uns tatkräftig sein, das Königreich Gottes zu bauen. Lasst uns eifern, wo immer es möglich ist, den Menschen in der Finsternis Zeugnis zu geben und sie für Christus zu gewinnen.
2. Uns allen ist Johannes 3,16 bekannt, Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht

verloren geht, sondern ewiges Leben hat.' Wie oft denken wir aber an den nachfolgenden Vers Johannes 3,17: 'Denn Gott hat Seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass Er die Welt richte, sondern dass die Welt durch Ihn errettet werde.'

Lasst uns nicht in die Falle tappen, diejenigen, die in der Welt sind, zu richten, sondern lasst uns sie mit der Liebe Christi für das Königreich Gottes gewinnen, solange noch Zeit ist.

In der Liebe JESU mit euch verbunden,
John Walker, Vizepräsident, Europa Region

FGBMFI London

Jacob John wurde Geschäftsführer von FGBMFI London; er übernahm Rodney Radcliffes Posten, der diesen 12 Jahre lang innehatte. Rodney kennt unsere Gemeinschaft schon von den ersten Konferenzen in Europa und ist seit vielen Jahren Mitglied. Er wird weiterhin Schriftführer in der Leitung von FGBMFI Europa sein.

Jacob John kommt aus einer syrisch-orthodoxen Familie und wuchs in Singapur auf. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Zurzeit arbeitet er in seinem eigenen Computer Software Unternehmen.

Wir bewegen uns nach Leeds hinein – Brief des Regionalleiters Trevor Bendrien

Bei einer kürzlich abgehaltenen Zusammenkunft der Geschäftsführer erhielten wir eine Prophetie, dass Gott in Liverpool, Llanethly, London und Leeds wirken wird. Als Leeds erwähnt wurde, dachte ich, ich sollte den HERRN um Führung bitten, welche Aktivitäten jetzt gesetzt werden müssten. Das Chapter in Liverpool wurde von der Universität begonnen, Llanethly begann und ein 'Wort' sagte uns, dass 'Leeds auf Gottes Herzen ist.' Während wir darüber beteten, hörte ich 'Norden, Süden, Osten und Westen.' Es dämmerte mir, dass das Ripon Chapter 40 Min mit dem Auto entfernt im Norden von Leeds ist, das Chapter in Selby liegt östlich von Leeds, im Süden das Chapter in Sheffield und im Westen das Chapter von Halifax. Ich

nahm mit diesen 4 Chaptern Kontakt auf, und alle waren begierig darauf, zusammenzuarbeiten. Wir warteten auf die nächsten Anweisungen von Gott.

Einige Wochen danach nahm ich an einer Geschäftskonferenz im Verwaltungszentrum von Leeds teil. Während ich mir die Bilder der vergangenen und gegenwärtigen Bürgermeister betrachtete, sagte Gott, wir sollten dort ein Gebetstreffen abhalten – an dem Ort, an dem die Beschlüsse des örtlichen Stadtparlamentes gemacht werden. Freitags könnte man einen Raum mieten, und so riefen wir innerhalb einer Woche zu einem Gebetstreffen dort auf. Über 20 Männer aus den umliegenden Chaptern fanden sich ein, und als die Männer in Leeds eintrafen, hatte Gott einen Willkommensgruß vorbereitet. Eine Gruppe hatte sich verirrt und fragte einen Taxifahrer nach dem Weg, er fragte, was sie an einem Freitagabend im Stadtparlament vorhatten. Sie erzählten ihm, sie seien Christen und würden für die Stadt beten. Er ließ sie einsteigen und führte sie kostenlos bis zum Eingang. Eine andere Gruppe traf einen jungen Mann und fragte nach dem Weg – er war Christ und ging mit ihnen bis zum Eingang des Gebäudes.

Nach dem Gebetstreffen erhielten alle sehr genaue Anweisungen:

'wir sollten eine Reihe Meetings mit jeweils einem Essen und zwar für jene Menschen, die durch einen Bankrott gegangen waren, und denen Gott Wiederherstellung geschenkt hatte, abhalten. Der Zweck war, besonders Geschäftsleute zu erreichen, gerade jetzt, wo die Welt wirtschaftlich geschüttelt wird. Diese Meetings sollten in den Lokalzeitungen und Geschäftszeitschriften, wie z.B. der Handelskammer, etc. angezeigt werden. Wir sollten auch einen Arbeitskomitee bilden, das die örtlichen Chapter repräsentierte.'



Vertreter von 13 Gemeinden und Diensten im Stadtzentrum von Leeds, um zu beten
Nach dem Meeting kam der vorherige Bürgermeister von Ripon, der uns erzählte, was in seinem Meeting so abgelaufen war. Nach dem Gebet für die Stadt, spürten wir uns von Gott geführt, mit dem Bischof von Leeds und Ripon, Rt.Rev.John Packer zusammenzukommen; dies war ein Teil der Strategie.

Seither hat sich eines unserer Chaptermitglieder mit dem Bischof getroffen. Er begünstigt FGBMFI und auch unser Ziel, die Geschäftswelt zu erreichen, da dies mit des Bischofs Vision für die Stadt zusammentrifft. Der Bischof betet für uns und bot uns seine Unterstützung an. Er hat auch einen berufenen Kaplan für die Geschäftsgemeinschaft und wir hoffen, dass wir mit diesem Mann zusammenarbeiten können.

Das Meeting endete mit einer Gebetszeit für die Mitglieder. Es wurde offenbar, dass die Ehefrauen vieler von uns zu dieser Zeit unser körperlichen Angriffen litten, und wir konnten gezielt in diese Situation hineinbeten.

Am darauf folgenden Sonntag predigte ich in einer Gemeinde in Leeds. Ich verkürzte meine Predigt und erzählte, was Freitagabend in der Bürgerhalle geschehen war. Nach einer Weile sprach eine Dame von Women Aglow und sagte, sie hätten den Auftrag bekommen, die Stadt Leeds von Norden, Süden, Westen und Osten einzunehmen. Zurzeit haben sie Gruppen im Osten, Süden und Westen und beabsichtigen, nächstes Jahr eine Gruppe im Norden zu gründen. Am Dienstag derselben Woche veranstalteten wir einen 'Bauerntanzabend' für die Einsatzgruppe der Jugendlichen in Leeds. Da schließen sich Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden zusammen und werden auf das Missionsfeld geschickt. Ich spüre, Gott führt uns, einige dieser Gruppen zusammenzurufen und ein weiteres Gebetstreffen in der Bürgerhalle abzuhalten. In der Zwischenzeit halten die Chapter in Stokesly, Selby und Ripon weitere Gebetstreffen für ihre Region in der Bürgerhalle ab, und wir hoffen, dass auch noch andere Chapter sich in Zukunft

auf diese Weise treffen. Wir hoffen, das neue Chapter in Leeds wird demnächst beginnen.

Jetzt ist für FGBMFI eine aufregende Zeit! Ich hoffe, ihr unterstützt uns im Gebet, während wir in dieser von Gott gegebenen Herausforderung vorwärts gehen.

Neues aus GB – Nordwesten

David Riley, Colin Pownall, Ernie Meadows (USA) kamen soeben aus Polen zurück. David berichtet: "Wir reisten zusammen in einem Auto, es war eine arbeitsreiche Woche. Wir fuhren viel umher, und die Tage kamen uns lang vor. Wir erlebten eine Menge Errettungen; über 70 Menschen trafen eine Erstentscheidung. Wir besuchten Gefängnisse, halfen in Zentren, Gemeinden und sahen eine große Seelenernte. Wir geben JESUS alle Ehre; wir waren einfach Gottes Berufung gehorsam.

Ein Satz auf einem Flyer 'Man kann geben ohne Liebe, aber niemals lieben, ohne zu geben.'

Gebt ihnen Nahrung wie in den Evangelien befohlen: das Hilfszentrum tat genau dies. Sie gaben Menschen zu essen, und täglich so um 16 Uhr stand eine Schlange Menschen vor dem Eingang, um Grundnahrungsmittel zu bekommen. Es war gewaltig! Es gibt immer noch viele Menschen in Not. Es war großartig für uns, in diese Arbeit 'hineinsäen' zu dürfen! Wir hatten alle Geld mitgenommen, aber keiner von uns brachte etwas davon wieder zurück, wir hatten alles verteilt.

Wir gingen in ein Rehab-Zentrum für Süchtige. Ihr Motto ist - 'Das Leben ist eine Gabe von den Wenigen zu den Vielen, von denen, die wissen und haben an die, die nichts wissen und nichts haben.' Das passt sehr gut zu unserer Reise, denn wir hatten, und wir wissen, und wir waren in der Lage, zu teilen mit Menschen, die nichts wissen und nichts haben. Dies wird mir noch lange im Herzen bleiben. Colin und ich (ich bin Polizist) besuchten einen Motorradklub. Wir trafen den Anführer, und wir konnten ihm und einigen anderen unsere Glaubenszeugnisse sagen.

Die Menschen in Polen schätzen FGBMFI wirklich. Wir planen einen weiteren Besuch im Oktober, und wenn ihr mitkommen wollt, wendet euch an Colin Pownall bei –

Colin.pownall@ntlworld.com

FGBMFI Frankreich

Das Team für die nächste Nationalkonferenz in Vichy ist 'Glaube und Licht für eine neue Seele'. Sie findet vom 2.-4. Oktober statt, und alle Meetings werden sich um 'Zeugnisse' drehen. Der Hauptsprecher wird Philippe Decourroux aus der Schweiz sein, ein hingegebener Evangelist und Sänger.

Mitglieder aus allen Nationen sind willkommen.

Für weitere Informationen wendet euch bitte an: beauchen@club-internet.fr

Der nationale Präsident der FGBMFI Frankreich schreibt, die FGBMFI Nationalkonferenz des Kongo fand vom 10-13. Juni in Kinshasa statt. Es war der 20. Jahrestag der FGBMFI im Kongo und ein 'Jubeljahr' - aus Sicht der Bibel ein sehr wichtiges Jahr.

Bruno Berthon aus Frankreich, FGBMFI Geschäftsführer für das Französisch sprechende Afrika, vertrat den Internationalen Präsidenten.

Es waren viele Abgesandte aus Französisch sprechenden afrikanischen Ländern anwesend; aus Frankreich waren wir eine neunköpfige Gruppe (einschließlich Ehefrauen), die an dieser großartigen Veranstaltung teilnahmen.

Vor Beginn der Konferenz hatten wir ein dreitägiges Forum für geschäftliche Gelegenheiten und Beteiligungen. Viele Geschäftsleute und Leute aus der Wirtschaft, dem Rechtsleben und der Politik nahmen an diesem Forum teil. Die Sprecher prangerten besonders die Missstände an, die das Land in solch eine geistliche, wirtschaftliche und menschliche Katastrophe geführt hatten. Der Kongo ist eines der reichsten Länder der Welt, was Bodenschätze betrifft, jedoch eines der wirtschaftlich ärmsten Länder der Erde.

Das Thema der Konferenz war aus Psalm 11,3 genommen: " Wenn die Grundpfeiler

umgerissen werden, was richtet da der Gerechte aus ?"

Dieses Thema zog sich durch die gesamte Konferenz.

Ungefähr 4500 Menschen besuchten die Abendveranstaltungen, in denen der Heilige Geist mächtig wirkte. Ein Geist der Buße legte sich über die Menschen, und wir durften erleben, wie viele von ihnen ihr Leben Gott übergaben und Ihn um Hilfe baten, das Fundament im Kongo wiederherzustellen.

Wir glauben, dass 2010 ein Jahr eines großen geistlichen Durchbruchs und einer Erneuerung sein wird.

Während der Konferenz hatten wir 'Feuerteam' in Kinshasa, und wir wurden ermutigt dadurch, dass viele Leute Interesse für das Evangelium und die Konferenz zeigten.

Wir hatten auch Zusammenkünfte mit Leitern anderer Nationen und konnten über die große Bewegung des Heiligen Geistes in Afrika berichten.

FGBMFI Belgien organisiert vom 13.-15. November eine Nationalkonferenz in Belgien (an der Küste). Die leitenden Prediger werden Tom & Jane Hamon sein; sie kommen aus der Family Church in Santa Rosa, Florida. Kul Bal, internationaler Evangelist, der in Australien lebt, wird sie begleiten.

Jedermann ist willkommen:

Für weitere Information kontaktiert bitte Rik van Neste, nat. Vizepräsident Belgien

Vanneste.rik@telenet.be

Tumorheilungen

In unserem Chapter in Dallas gibt es einen elfjährigen Knaben, dessen Körper mit Tumoren übersät war. Seine Mutter hielt ihn in ihrem Schoß. Er konnte nicht wie ein normales Kind sitzen, denn auch in seinem Rücken waren Tumore, in seinen Beinen und im Rest seines Körpers.

Jeder Tumor hatte einen Durchmesser von mehreren Zentimetern und einen blutigen, verkrusteten Mittelpunkt.

Als Neil Nelles und John Carrette, FGBMFI Geschäftsführer, für die Menschen beteten, verfluchte Neil die Tumore und befahl Heilung ' im Namen,

der über allen Namen ist' – dem Namen JESUS!

Ein Empfinden des Vertrauens und der Erwartung kam über die Männer. So wie als Petrus und Johannes zu dem Lahmen sprachen und er zu gehen begann (Apostelgeschichte Kap. 3). Als die Gebete zu Ende waren, ging der Junge zur Toilette und zog sein Hemd hoch. Die Tumore über seiner Taille fielen ihm in die Hände. Wenn unser Blick in die Ewigkeit gerichtet ist . . . werden wir durch JESU Augen sehen. Die Welt sah einen Jungen voller Tumore. Durch die Augen JESU sahen Neil und John einen völlig gesunden Jungen.

Deutschland

Aktion mit der STIMME auf der Hannover Messe

Auf der vom 20.-24. April stattfindenden Hannover Messe wurde die Zeitschrift STIMME verteilt. Die Initiative dazu kam von Christian Scholl, einem Mitglied der Herausgeber der FGBMFI STIMME in München; Rad Jacob und einige örtliche Mitglieder unterstützten dies. Rad ist Chapterpräsident in Braunschweig. Über 300 Stk. der Zeitschrift wurden im Anschluss an Gespräche mit Besuchern verteilt, und Hans-Jürgen Krug unterstützte uns tatkräftig.

Wo Honig ist, sammeln sich die Bienen

Am 27. Februar 2009 gab es ein Chaptertreffen in der überfüllten Brauhaushalle: 170 Besucher – meist junge Menschen – waren gekommen, um zu hören, was Jörg und Pia Kohlhepp aus Berlin zu sagen hatten. Diese beiden erhielten einen Ruf vom HERRN, junge Menschen mit Drogen-, Alkohol- und Gewaltproblemen zu lieben und für sie zu sorgen.

Sie kümmern sich in Berlin auch um 300 Not leidende Straßenkinder. Als Bestätigung brachten sie Olli mit, einen ehemaligen Hooligan, Neonazi und alkoholabhängigen jungen Mann, und Christina, eine ehemalige Drogenabhängige, die das Geld zum Drogenkauf durch Straßenprostitution verdient hatte.

Beide legten Zeugnis ab darüber, wie sie von Drogen völlig frei geworden waren,

indem sie JESUS Christus in ihr Leben aufgenommen hatten; sie können sich ein Leben ohne JESUS nicht mehr vorstellen. Das Publikum hörte diesen Zeugnissen sprachlos zu, und am Ende der Versammlung kamen 25 Teenager nach vorne, legten ihre alten Gewohnheiten ab und begannen einen neuen Anfang mit JESUS.

Dieter Zimmerman, FGBMFI Chapter Schweinfurt.

Der Präsident des Chapters in Braunschweig, Rad Jacobs, schreibt:

'Ich war in Lingen, Deutschland, bei einer unserer Konferenzen mit ca. 200 Leuten; die Hälfte davon hatte einen islamischen Hintergrund oder war sogar praktizierende Moslems. Viele von ihnen gaben JESUS als ihrem Retter und Herrn, ihr Leben. Viele von ihnen verließen auch die Konferenz nach 1 oder 2 Tagen, durch das Evangelium herausgefordert, dass JESUS der Sohn des lebendigen Gottes ist und der einzige Wweg in den Himmel. Ein Sprecher bezeugte: 'Warum ich nicht länger Moslem bin.' Nach seinem Zeugnis sprachen einige Moslems mit ihm. Er konnte ihnen bezüglich Bibel und Islam die richtigen Antworten geben (er ist unter Moslems sehr bekannt.)



Während dieser Konferenz sprach ich mit eine Moslemin aus dem Irak, die jetzt in Deutschland lebt. Ich fragte sie, ob sie gerettet sei und sagte ihr, nur JESUS könne sie erretten. Wir beteten zusammen, und sie nahm JESUS als ihren persönlichen Retter an. In der Nacht sprach der Heilige Geist zu mir und befahl mir, mit ihr am kommenden Tag um die Taufe mit dem Heiligen Geist zu beten. Am nächsten Morgen betete ich mit ihr und ihrem Sohn und auch mit einigen anderen Menschen. Der HERR berührte

sie alle, und einige redeten in neuen Sprachen.

Erweckung in Europa

Durch Presse und Medien werden die Christen angegriffen; das ist das gängige Bild in Europa, besonders in Deutschland. Wir hören, dass weltweit in anderen Ländern Hunderte neue Chapter entstehen, aber nicht in Europa. JESUS von Nazareth brachte zu Seiner Zeit Erweckung zu den Juden und in die umliegenden Nationen: dies geschah durch Predigen der Wahrheit, Heilung der Kranken und Befreiung der Gefangenen von ihrer Sünde. Nur die Demonstration der Kraft Gottes kann diese Nation und diesen Kontinent zu Gott zurückbringen. Gottesfurcht wird dann über die Nationen kommen, wenn sie die Kinder Gottes sehen, wie sie die Kraft Gottes leben und unter der Salbung des Heiligen Geistes handeln. Nur dies wird die Menschen zurück zu Gott bringen.

Matthäus 4, 23-24:

„Und Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk. Und die Kunde von Ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu Ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und Er heilte sie alle.“

Wir beginnen in Deutschland eine Kampagne

<http://www.chapterbraunschweig.de/>

„Deutschland zurück zu Gott“

<http://www.dzzg.de/>

Männerfreizeit in Deutschland

Wir organisieren alljährlich drei Männerfreizeiten und ein Familiencamp in Deutschland.

Diese Männerfreizeiten haben sich zu machtvollen Wochenendveranstaltungen in Hotels ausgeweitet; wir beginnen Freitag Abend und enden Sonntag Mittag.

Unser Ziel ist es, Männer in dem Auftrag auszubilden, den wir von Gott erhalten haben. Und auch persönlich zu verstehen und zu handeln, damit der HERR uns verwenden kann.

Die Veranstaltungen sind: im Norden (Braunschweig), im Süden (Stuttgart) und im Westen (Wehingen). Am Wochenende vom 4.-6. September beginnen wir in Wehingen (nahe Luxemburg) eine Familienfreizeit mit Komo Antakon aus Thailand; er ist der Intern.FGBMFI Geschäftsführer für Asien. Die nächste Männerfreizeit wird auch in Wehingen stattfinden und zwar vom 23.-25. Oktober. Mitglieder aus den anliegenden Staaten Benelux und Frankreich sind herzlich willkommen. Für weitere Information wendet euch bitte an chapter.stuttgart@fgbmf.de

Eine Gruppe FGBMFI Männer aus **Russland** besuchte kürzlich **Israel**. Sie arrangierten ein Chaptertreffen in einem armenischen Restaurant in Jerusalem. 85 russische Juden nahmen daran teil; 30 von ihnen nahmen YESHUA in ihr Leben auf.

Bitte, betet für die Arbeit der FGBMFI in Israel, damit noch einige weitere Chapter dort gegründet werden können.

Veranstaltungen:

**GB Konferenz und Europarat
Versammlung – Telford, Mittellengland,
9.-11. Oktober 2009**

**24.-25. April 2010, Wien, Österreich –
Europakonferenz und EC Meeting**

Wir hoffen, dass dieser Veranstaltungsort viele Mitglieder aus Mitteleuropa anlocken wird !

**21.-24. Oktober 2010 Europakonferenz
und EC Meeting – Regency Airport Hotel,
Dublin, Irland**